

**Laudatio Jurypreis durch HGF Dr. Ortwin Weltrich
anlässlich der Preisverleihung „Unternehmen engagiert in Köln 2010“
am Donnerstag, 25. März 2010, Historisches Rathaus in Köln**

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Degen,
meine Damen und Herren,

für den diesjährigen Jurypreis „Unternehmen engagiert in Köln“ standen 16 Unternehmen zur Wahl, die 2009 ein Engagementversprechen abgegeben und eingelöst haben. Alle Kandidaten haben sich außergewöhnlich und vorbildlich für eine bestimmte Zielgruppe und das Allgemeinwohl eingebracht.

Die Aufgabe der Jury, aus diesem Kreis ein Projekt/ein Engagement auszuwählen, um es hier im feierlichen Rahmen besonders herauszustellen und zu ehren, war nicht einfach.

So bedurfte es mehrerer Abstimmungs- und Beratungsrunden der Juroren, bis der Sieger des Jurypreises „Unternehmen engagiert in Köln“ 2010 feststand. Es ist die FlowFact AG, ein Softwareentwickler, der Unternehmen beim Aufbau transparenter Organisationsstrukturen und erfolgreicher Kundenbeziehungen – dem sogenannten Customer Relationship Management – unterstützt.

Das Engagementversprechen wurde von den Auszubildenden des Unternehmens abgegeben, die das Projekt „FlowFact AG für Kölner Ki d S“ auch weitgehend eigenverantwortlich durchführten. Sie haben in der „Kinder- und jugendpädagogischen Einrichtung der Stadt Köln (Ki d S)“ ihr Wissen in den Bereichen Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Berufswahl und Bewerbung weitergegeben.

Damit haben sie die Jugendlichen dort wirkungsvoll bei dem oftmals schwierigen Wechsel von der Schule in Ausbildung und Beruf geholfen. Es ist nicht leicht, aus den 349 anerkannten Ausbildungsberufen die herauszufinden, die den eigenen Interessen und Talenten entsprechen. Danach heißt es eine gute Bewerbung zu schreiben, um anschließend zum Einstellungstest eingeladen und dann als Auszubildender ausgewählt zu werden.

Wissensaufbau ist die eine Sache. Damit daraus kein träges Wissen wird, ist Übung notwendig. Das haben auch die Auszubildenden der FlowFact AG erkannt **und der kinder- und jugendpädagogischen Einrichtung der Stadt Köln für diese Zwecke Computer besorgt. Die dazu notwendigen Finanzmittel haben sie über ein selbst organisiertes Benefizkonzert aufgebracht.**

Insgesamt haben alle Beteiligten der FlowFact AG circa 750 Arbeitsstunden in ihr Projekt investiert. Von dem Engagement profitieren zunächst die Jugendlichen, die das Training absolvieren durften und nun gestärkt in die Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche gehen. Unsere Gesellschaft hat einen großen Nutzen daran, wenn Jugendliche eine freie Lehrstelle finden, die ihren Erwartungen und Potenzialen ent-

spricht. Die Auszubildenden der FlowFact AG selbst haben aber auch viel gelernt – vor allem im Projektmanagement.

Der Einsatz der Auszubildenden und der erzielte Nutzen für einen breit angelegten Adressatenkreis hat die Jury außerordentlich beeindruckt. Auch wir waren sehr beeindruckt, denn die Handwerkskammer zu Köln engagiert sich umfassend für einen zielgerichteten Übergang von Schule in den Beruf.

So haben wir unter anderem am 1. Oktober den Themenabend „Jugendliche im Übergang zwischen Schule und Beruf“ der AG Unternehmensengagement ausgerichtet. Die Einladung, in der Jury für diesen Preis mitzuwirken, haben wir daher sehr gerne angenommen. Mich freut es besonders, nun mit Herrn Oberbürgermeister Roters die Vertreter der FlowFact AG für ihren großen Einsatz und ihr vorbildliches Engagement auszeichnen zu dürfen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und gebe das Wort zurück an Frau Bruns.